

# Erhebung der letzten natürlichen Quell-Lebensräume - Freiwillige im Aargau gesucht!

Heute gibt es kaum noch natürliche Quelllebensräume und viele ihrer Bewohner sind bedroht. Rund 100 Tierarten bewohnen unsere Quell-Lebensräume. Aufgrund von Drainierungen und dem Fassen von Trinkwasser sind jedoch zahlreiche natürliche Quellen verloren gegangen. In einem kantonsweiten Projekt werden die noch verbliebenen Quell-Lebensräume kartiert.



## Gefährdete Lebensräume

In Quellen herrschen besondere Lebensraumbedingungen. Hier leben rund 100 spezialisierte Tierarten, wie etwa Stein- und Köcherfliegen. Die Larven der Gestreiften Quelljungfer (siehe Foto) entwickeln sich während 4-6 Jahren in quellnahen Bereichen. Quellen sind hochbedroht. Es wird geschätzt, dass im Mittelland nur noch 0.5% der ursprünglichen Quell-Lebensräumen bestehen. Somit gehören Quellen zu den gefährdetsten Lebensräumen der Schweiz. Umso wichtiger ist es, diese zu finden und zu schützen.

## Ziele der Erfassung

- Kartierung der noch verbliebenen natürlichen Quell-Lebensräume
- Grundlage für Aufwertung und Schutz
- Sensibilisierung zum Thema Quell-Lebensräume

## Mithilfe bei der Erfassung gesucht!

Möchten Sie dabei sein und konkret etwas zum Schutze unserer natürlichen Quellen beitragen? **Wir suchen freiwillige KartiererInnen von Quell-Lebensräumen für die südliche Kantonshälfte.** Nach einem 2-stündigen Theorieblock (online) und einer halbtägigen Praxis-Ausbildung werden Sie mögliche Standorte draussen aufsuchen, anhand eines Datenblattes kurz beurteilen und fotografisch festhalten. Sie benötigen keine speziellen Vorkenntnisse. Sie sollten jedoch mindestens drei Tage Zeit für die Kartierung aufwenden können. Eine mittlere Geländegängigkeit und Kartelesekenntnisse, sowie Zeit und Freude an der Natur sind von Vorteil. Das Projekt findet bis im November 2024 statt. Nach der Ausbildung kann die Zeit frei eingeteilt werden. Die Abgabefrist ist Ende August 2024.

## Nächste Ausbildungen 2024:

- Theoriekurs: 7. März 2024 19:00 (online)
- Praxiskurse: 9. März 2024, 9-12 Uhr in Schöffland

**Voranmeldung und weitere Informationen:** Lena Bühlmann, Pro Natura Aargau, Zelgliackerstr.4, 5210 Windisch. Tel. 077 413 49 42 / [quellen\\_ag@gmx.ch](mailto:quellen_ag@gmx.ch)

[www.pronatura-aargau.ch](http://www.pronatura-aargau.ch) > Projekte > Quellen